

DIE KRAZNATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Nr. 110

Mai 2015



Rückblick aufs Georgsfest 2015 in Amstetten

500 Pfadis am Georgsfest

Worte des Kuraten

**Liebe Pfadfinder –
Brüder und
Schwestern!**

Mit Freude und Dankbarkeit schaue ich auf unser Georgsfest zurück. Ihr habt damit kräftig „aufgezeigt“ und so der Stadt Amstetten und unserer Pfarre ein kräftiges und sympathisches Lebenszeichen gegeben. Ich möchte euch dazu herzlich gratulieren, sowohl für das gut organisierte Fest und auch für den guten Geist der Zusammenarbeit.



*Pfarrer und Kurat
Hans Schwarzl*

Persönlich war für mich besonders der Gottesdienst mit euch ein beeindruckendes Erlebnis: „Viele Farben hat das Leben“ und jeder und jede ist mit der persönlichen Farbe wichtig für die Gemeinschaft und ein wichtiger Beitrag zur bunten Gestaltung des Lebens mit seinen Herausforderungen und Aufgaben. Mir war es ein Anliegen, dies auch in unserer Pfarrhomepage und im Pfarrleben zu dokumentieren.

Mit Interesse verfolge ich auch die Gestaltung des neuen Pfadfinderheimes. Auch wenn wir räumlich auseinanderrücken, werden wir – wie wir es uns auch schon gegenseitig bestätigt haben – unsere Zusammenarbeit pflegen. Als euer Kurat möchte ich dann erst recht auch von mir aus den Kontakt umso mehr pflegen und meinen Beitrag euch anbieten. Ich freue mich auch auf den Besuch beim Sommerlager.

So wünsche ich uns und euch auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit in seiner bunten Vielfalt und Gottes Segen für die Zukunft.

Herzlich Euer Kurat und Pfarrer:
P. Hans

■ Georgsfest 2015

25./26.4.2015, Amstetten

Eine Besonderheit unseres Pfadfinderbezirks, um die uns viele andere Bezirke beneiden, ist das alljährlich stattfindende Georgsfest, bei dem sich alle Gruppe zu einem gemeinsamen Wochenende treffen. Nach 2005 war heuer wieder Amstetten der Austragungsort. Ein Jahr lang arbeiteten Teams für Programm, Material, Verpflegung, Finanz, Admin, Parkplatzüberwachung, Messe und Luftballonstart an der reibungslosen Abwicklung dieser Veranstaltung.

Am letzten Aprilwochenende war es endlich soweit:

500 Pfadfinder aus den benachbarten Gruppen – von den Kleinsten, den Bibern (5-7 Jahre), bis zu den Großen, den Ranger & Rovern (16-20 Jahre) – strömten nach Amstetten. Den Anfang machten die Caravelles & Explorer und die Ranger & Rover, deren Georgsfest traditionell 2 Tage lang dauert.

Bei einer launigen Eröffnungsfeier wurden sie ins Land „Kunterbuntistan“ versetzt. Dieses Land gilt weltweit als größter Exporteur von Farben. Aber in letzter Zeit häuften sich die Überfälle von Graumännern, die eben diese existenznotwendige Grundlage zerstörten. Das Königspaar von Kunterbuntistan, King und Princess Rainbow, baten die Pfadfinder um Hilfe im Kampf gegen die Eindringlinge.

Ein erster Erfolg wurde beim „Bunten Abend“ erzielt. Den Teilnehmern gelang es durch selbsterdachte Lieder, Gedichte und szenische Darstellungen einen gefangengenommenen



*Nach dem Umzug vom Bahnhof zum Hauptplatz begrüßt
Aufsichtsratsobmann Manfred Ertl die Gäste.*



*Lautstarke Unterstützung bekamen wir von den
Fanfarenzügen der Gruppen Ulmerfeld und Kematen.*



*Das Königspaar von Kunterbuntistan bittet die
Pfadfinder um ihre Hilfe gegen die Graumänner.*

in Amstetten



Graumann „einzufärben“. Dabei vergab eine Fachjury je nach Güte der Darbietung bunte Klebepunkte, mit denen der Delinquent trapiert wurde, bis man nichts mehr von ihm sah. Dieser Erfolg wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

Am Sonntag trafen auch die jüngeren Alterstufen ein (Biber, Wichtel & Wölflinge, Guides & Späher). In einem imposanten Umzug marschierten wir mit Fanfarenklang (Danke an die Gruppen Ulmerfeld und Kematen) zum Hauptplatz, wo Aufsichtsratsobmann Manfred Ertl die Pfadfinder begrüßte. Auch das Königspaar ließ es sich nicht nehmen, noch einmal ihr Anliegen vorzubringen und auch von den Neuanrücklingen Unterstützung zu erbitten.



*Voller Einsatz des
Verpflegsteams
beim Mittagessen*

Danach teilten sich die Altersgruppen auf, um in ganz Amstetten ihr Vormittagsprogramm zu absolvieren (Spiele, Wettkämpfe, Workshops).

Beim Mittagessen zeigte dann das Verpflegsteam, dass es sich gut vorbereitet hatte: Mussten doch 500 Bosna in ebensoviele Mägen verteilt werden – eine Aufgabe, die mit Bravour gelang.

Nach der gemeinsamen Einfärbung aller noch übriger Graumänner folgten die beiden letzten Höhepunkte dieses Georgsfestes: Bei Kaiserwetter zelebrierte P. Hans Schwarzl eine bunte und kurzweilige Feldmesse am Fußballplatz und ließ es sich nicht nehmen, auch selbst zur Gitarre zu greifen.

Und nach der Siegerehrung der Guides & Späher ließen wir 600 bunte Luftballons starten, um symbolisch Farbe in die Welt hinaus zu tragen. Zum Schluß blieb, wie von uns geplant, noch genügend Zeit, um sich von unseren Gästen zu verabschieden, die ohne Hektik ihre Züge erreichen konnten.

Es war das große, bunte, sonnige, lustige, freundschaftsbandenkämpfende Fest, das wir uns alle gewünscht hatten und wie es uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



*Höhepunkte des Georgsfestes: die Feldmesse mit
P. Hans Schwarzl und der Luftballonstart*



Danke, Danke, Danke!

„So ein Georgsfest ist nicht nur eine tolle Erfahrung, viel Spass und ein kräftiges Signal nach außen, sondern auch viel Arbeit, Vorbereitungszeit und persönlicher Einsatz. Ohne die zahlreichen helfenden Hände und Unterstützer wäre es nicht möglich gewesen, so ein großes Fest auszurichten. Stellvertretend für alle wollen wir hier einigen namentlich danken.“

Lisa Weigl und Günter Reichenpfader, Organisatoren des Georgstagsfestes



P. Hans Schwarzl mit den Organisatoren des Georgsfestes, Lisa Weigl und Günter Reichenpfader

DANKE an

P. Hans Schwarzl, der nicht nur die Hl. Messe mit uns feierte, sondern uns auch als Hausherr das Don Bosco Heim zur Verfügung stellte.

DANKE an alle Zulieferfirmen:

- Alfred und Monika Niemetz
- Fa. Hochleitner
- Fa. Sturl-Obst
- Bäckerei Kirchdorfer
- Fa. Feigl/Seba



Verpflegungsteam: v.l.n.r.: Reinhard Weigl, Kirchdorfer Andrea, Michael Lechner, Ilse Weigl, Siegfried Wieser, Eveline Atschreiter, Erwin Parb, Andrea Macek, Heidi Kürbisch, Sigrid Loibl, Harry Becksteiner, Günther Sterlike, Gerald Weinbrenner; Claudia Weinbrenner; Knieend: Irmgard Huber, Elfi Sigl, Renate Sterlike, Anita Parb

DANKE an das Technik-Team,

die unermüdlich für uns im Einsatz waren:
Roland Stadler, Manfred Rosenthaler, Rudi Macek

DANKE an unsere Parkwächter

Günter und Klaus Kiermaier

DANKE an das Luftballon-Team,

das 600 Ballons für unseren Luftballonstart aufgeblasen und sortiert hat: Michi Atschreiter, Gerlinde Berger, Ilse Berger, Ulrich Berger, Julia Hassl, Pepi Kromoser, Gerald Mevec, Max Mille, Julia Schoder, Robert Zeiner

DANKE an das Finanz- und Anmeldeteam

Ilse und Lisa Weigl

DANKE an die Jiu-Jitsu Gruppe des PSV Amstetten

Gerald Pirschl mit Unterstützung der Trainer Jürgen und Alexander

DANKE an das Verpflegungsteam,

die in wochenlangen Selbstversuchen das perfekte Menü für 500 Pfadfinder gefunden und realisiert haben: Reinhard und Ilse Weigl, Anita und Erwin Parb, Barbara und Helmut Nader, Andrea Kirchdorfer, Günter Reichenpfader; Eveline Atschreiter, Becksteiner Harald, Irmgard Huber, Heidelinde Kürbisch, Sigrid Loibl, Andrea Macek, Elfriede Sigl, Renate und Günther Sterlike, Claudia und Gerald Weinbrenner, Siegfried Wieser

DANKE an

Dir. Wolfgang Dorner (Sparkasse Amstetten)

DANKE an

Herrn Jetzinger für die Verfügungstellung seiner Wiese



Gerhard Pirschl von der Jiu-Jitsu-Gruppe des PSV Amstetten mit den Trainern Jürgen und Alexander und der Ca/Ex-Selbstverteidigungsgruppe

Buntes Treiben am „bunter Abend“

■ Biber

26.4.2015

Teilnehmer: Selina Dobrovits, Alexander Fiedler, Fabian Hassl, Catharina Macek, Helena Ritt, Chris Tauber, Florian Windhager

Voller Vorfreude erwarteten wir den Beginn des Georgstages. Mit 7 Bibern und unseren drei Leitern Julia, Johanna und Calimero, sowie allen anderen Pfadfindern aus dem Bezirk machten wir uns auf den Weg vom Bahnhof zum Hauptplatz. Wir waren sehr erstaunt über die vielen Pfadfinder, die sich dort versammelten. Das Königspaar erwartete uns bereits. Sie berichteten uns, dass Graumänner in ihr Königreich, Kunterbuntistan, eingedrungen seien. Bereits am Vortage hatten die Altersstufen der Ca/Ex und Ra/Ro einen Graumann gefangen genommen und bunt eingefärbt. Nun lag es an uns, die restlichen Graumänner bunt zu machen.

Alle Biber des Bezirkes machten sich nun auf dem Weg, um diese Aufgabe zu lösen. Im großen Pfarrsaal erwartete uns ein Bote des Königs und dessen ungezogener Gehilfe. Sie überbrachten uns mit viel Spaß die Nachricht des Königs. Der König bat uns bereits um seine Hilfe, aber er wollte uns, das kleine Volk, nicht ungeschützt in den Kampf schicken. Wir sollten Herausforderungen lösen, um zu beweisen, dass wir Mut, Stärke und Geschick besitzen. Erst wenn wir alle 5 Armbänder in den Farben des Regenbogens an unseren Handgelenken tragen, durften wir in den Kampf ziehen.

Und nun machten wir uns auf den Weg, die 5 Aufgaben zu bewältigen. Als erstes gestalteten wir Stirnbänder mit bunten Kreiden, um unsere Zusammengehörigkeit zum Ausdruck zu bringen. Dann mussten wir beweisen, wie man mit Farben umgeht. Und schon hatten wir 2 Armbänder gewonnen. Dann ging es darum, unsere Geschicklichkeit zu beweisen. Am Tisch zu sitzen und von der Sitzbank eine Schwedenbombe zu essen, ohne die Hände zu verwenden, gestaltete sich als sehr schwierig. Aber auch das haben wir gemeistert.

Als Nächstes mussten wir uns auf unsere Sinnesorgane verlassen, um die drei Rätsel zu lösen. Die letzte Aufgabe forderte alle unsere Kräfte. Wir mussten die Ca/Ex im Seilziehen besiegen. Diese hatten keine Chance gegen uns.

Nun hatten wir alle Herausforderungen bewältigt. Um neue Kräfte zu sammeln, machten wir uns auf den Weg, um Mittag zu essen. Frisch gestärkt ging für uns danach das Abenteuer weiter. Der Bote des Königs erwartete uns bereits. Er kontrollierte nun bei allen Kindern den Schutz, um sicher zu gehen, dass alle gut auf den Kampf vorbereitet waren. Er überreichte jedem Kind Punkte



in verschiedenen Farben, um dann gemeinsam mit dem Wi/Wö und Gu/Sp die restlichen Graumänner bunt zu machen. Die Graumänner wurden um uns aufgestellt und auf „Los!“ stürmten wir auf sie zu und machten sie bunt. King und Prinzessin Rainbow waren sehr glücklich und erleichtert, dass nun keine Bedrohung mehr von ihnen ausgeht.

Zum Abschluss ließen wir noch bunte Luftballons steigen, um allen zu zeigen, dass jetzt wieder Frieden und Farben in Kunterbuntistan herrschten. Müde, erschöpft, aber glücklich wurden dann alle von ihren Eltern abgeholt.



So eine leckere Schwedenbombe



Geschicklichkeitsspiele



Seilziehen gegen die Caravelles & Explorer: Ratet mal, wer gewonnen hat.

Gemeinsam gegen die Graumänner

■ Wichtel & Wölflinge

26.4.2015

Teilnehmer: Moritz Kürbisch, Constantin Huber, Anna Lena Macek, Nicole Heiß, Simon Parzer, Sarah Sterlike, Martin Sterlike, Sabrina Sigl, Sandra Sigl, Mario Hackl, Marlen Höbarth, Sarah Berger, Nina Kubena, Andrea Haag, Kevin Kovac, Carina Artmüller, Daniel Macek, Jakob Heisinger

Die Wichtel und Wölflinge waren für King Rainbow, Herrscher über Kunterbuntistan, unterwegs, um Farben zu sammeln, denn die grimmigen Graumänner waren in Kunterbuntistan eingefallen. Sie hatten Angst vor den Farben und wollten sie stehlen. King Rainbow bat deshalb Pfadfinder aus dem Yoland um Hilfe.



Diesem Ruf folgten am 26. April 140 Wi/Wö, davon 17 aus der Pfadfindergruppe Amstetten, und kamen nach Amstetten, um King Rainbow zu unterstützen. Ziel war es, die Graumänner wieder einzufärben. Dazu mussten die Wi/Wö beim Stationslauf durch Amstetten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Egal ob beim Hindernislauf, beim Fahne basteln, der Erste-Hilfe-Station, beim Pfadfinderwissen oder beim Einstudieren des Farbenrufs, überall galt es so viele farbige Klebpunkte wie möglich zu sammeln.

Nach den leckeren Bosna zum Mittagessen ging es den Graumännern an ihre grauen Krage. Bei der Übermacht an Bibern, Wi/Wö und Gu/Sp, die alle mit farbigen Klebepunkten ausgestattet waren, dauerte es nicht lange bis alle Graumänner von oben bis unten mit den farbigen Klebepunkten bedeckt und wieder glücklich waren. Nach der Messe und dem grandiosen Luftballonstart, der Amstettens Himmel in ein buntes Farbenmeer tauchte, fuhren alle erschöpft, aber glücklich nach Hause.



Auf der bunten Seite der Macht

■ Guides & Späher

26.4.2015

Teilnehmer: Patroulle Warzenschweine: Nicole Akhtar, Laura Blochberger, Michelle Naglseder, Eva-Maria Blochberger, Emily Macek, Laura Kürbisch, Katharina Bruderhofer; Patroulle Hyänen: Noah Prigl, Fabian Wolflehner, Sebastian Dorner, David Krenn, David Schattauer, Philipp Windhager, Felix Heisinger

Nachdem wir uns um 7:30 Uhr ausgeschlafen beim Pfadfinderheim getroffen hatten, holten wir um 8:17 Uhr die anderen Patroullen am Bahnhof ab. Gemeinsam gingen wir mit den Fanfahrenzügen aus Kematen und Hausmening zum Hauptplatz. Dort wurden wir von King und Prinzessin Rainbow empfangen.

Danach wurden wir mit einer zweiten bzw. dritten Patroulle weggeschickt. Insgesamt gab es 8 Stationen, in denen wir unser Pfadfinderwissen/können, unsere Geschicklichkeit und unsere Kreativität unter Beweis stellen konnten.

Zum Mittagessen gab es köstliche Bosna. Mit diesen schlugen wir uns unsere Bäuche voll. Anschließend mussten wir die Graumänner wieder auf die bunte Seite der Macht bringen.

Die Hyänen belegten den dritten Platz, gemeinsam mit zwei anderen Patroullen, knapp geschlagen von den Warzenschweinen, die Zweite wurden, und einer Patroulle aus Hollenstein, die den Patroullenwettkampf (PWK) gewonnen hat. Am Ende waren alle erschöpft, aber es hat uns trotzdem sehr viel Spaß gemacht.



Patroulle Warzenschweine



Patroulle Hyänen bei der Anmeldung



Bei der Siegerehrung: Die Patroullen Warzenschweine und Hyänen aus Amstetten belegten hinter Hollenstein den Platz 2 und 3.

Buntes Treiben am „bunter Abend“

■ Caravelles & Explorer + Ranger & Rover

25.4.2015

Ca/Ex-Teilnehmer: Leonhard Auinger, Raphael Blochberger, Timo Böhm, Lukas Dobrovits, Olivia Kromoser, Edda Sieberber, Leon Schausberger, Pascal Wimmer;

Ra/Ro-Teilnehmer: Marlene Atschreiter, Carina Berginc, Günther Hackl, Michael Helm, Rene Kaßberger, Angelika Parb, Matthias Parb, Manuel Prirschl, Günter Reichenpfader, Viktoria Stigl, Clemens Sonnleitner, Christoph Straßer, Philip Weigl, Rene Weigl, Sophia Weinbrenner, Birgit Zipfinger

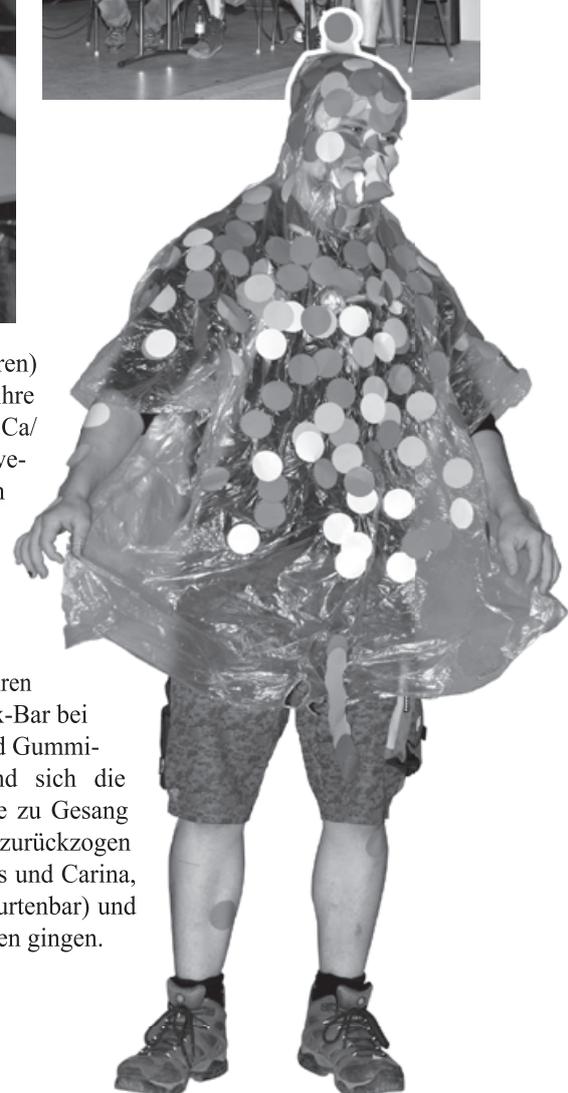
Die Ca/Ex und die Ra/Ro machten am Samstag gemeinsam Programm. Nach dem Motto „Wir treiben´s bunt“ ließen sie sich gleich bei der Anmeldung die Fingernägel lackieren. Dies diente freilich weniger als Körperschmuck denn zur Einteilung in Kleingruppen. Ihre Aufgabe war es, beim „Bunten Abend“ einen gefangengenommenen Graumann durch lustige Beiträge zur Farbenwelt zu bekehren. Zusätzlich zu den selbstausgedachten Darbietungen sollten auch die selbstgebastelten Kostüme für ein buntes Treiben auf der Bühne sorgen.



Nach dem Abendessen (chinesisches Geschnetzelt, stilecht mit Stäbchen zu verzehren) begann im großen Don Bosco Saal der „Bunte Abend“: 17 Kleingruppen präsentierten ihre Lieder, Gedichte und kleinen Theaterstücke. Eine strenge Jury, bestehend aus je zwei Ca/Ex- und Ra/Ro-Leitern, beurteilte die Leistungen und vergab je nachdem viele oder weniger Farbklebepunkte. Mit diesen wurde dann unser Graumann verziert, bis er kaum noch zu sehen war.



Nach der erfolgreichen Umfärbung des Graumanns feierten die Ca/Ex ihren Erfolg in der Ca/Ex-Bar bei Fruchtcocktails und Gummischlangen, während sich die Ra/Ro in ihre Jurte zu Gesang und Lagerfeuer zurückzogen (Danke an Clemens und Carina, die Betreiber der Jurtenbar) und etwas später schlafen gingen.



Dirtrun, Jiujitsu und Co.

■ Caravelles & Explorer

26.4.2015

Die Ca/Ex hatten am Sonntag ihren Workshop-Tag. Je nach Interesse konnten sie bei Stationen, die sie bereits im Vorfeld ausgewählt hatten, ihren Interessen nachgehen und Kochen, Selbstverteidigung lernen, Großspiele lernen, Geocachen oder sich beim „Dirtrun“ im Wald so richtig einschlammen.



Im „Andersrumland“

■ Ranger & Rover

26.4.2015

Das Sonntagsprogramm der Ra/Ro sah einen Besuch im „Andersrumland“ vor. Hier gingen die Uhren etwas anders: Polonaisen wurden rückwärts getanzt, mit dem Scooter auch vor einer Radarfalle nicht gebremst, Schwedenbomben mit den Füßen gegessen und beim Fotoshooting Kriegsbemalung angelegt. Die dabei eroberten Yolandtaler konnten hernach im Casino verprasst werden.



Impres



sionen



Termine ab Mai 2015

| | | |
|----------------|---|---------------------------|
| 4.6.2015 | Fronleichnamsfeier, Frühschoppen & Spielefest | Pfarre Herz Jesu |
| 11.-18.7.2015 | Sommerlager der Wichtel & Wölflinge | Micheldorf |
| 11.-18.7.2015 | Sommerlager der Guides & Späher | Micheldorf |
| 24.7.-2.8.2015 | Sommerlager der Caravelles & Explorer | Pasman/Kroatien |
| 25.7.-1.8.2015 | Sommerlager der Ranger & Rover | Judendorf-Straßengel/Graz |
| 1.8.2015 | Edlaparkfest | Edlapark |
| 13.-16.8.2015 | Sommerlager der Alt-Ra/Ro | Eisenstadt |
| 5.9.2015 | !!! Eröffnung des neuen Pfadfinderheims !!! | Neues Pfadfinderheim |
| 20.9.2015 | Erntedankfest | Pfarre Herz Jesu |



Für die Nummer 110 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco, p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Anita, Ceki, Christa, Clemens, Erwin, Gernot, Gerty, Günter, Ilse, Julia, Lisa, P. Hans, Reini, Rosti, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Fabrikstr. 11
Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154

Raika Amstetten, IBAN: AT98 3202 5000 0003 4181, BIC: RLNWATWWAMS